



Detailansicht des Registereintrags

Meyer Burger Technology AG

Aktuell seit 12.02.2024 08:01:12

Aktiengesellschaft (AG)

Registernummer:	R005949
Ersteintrag:	08.05.2023
Letzte Änderung:	12.02.2024
Jährliche Aktualisierung:	–
Tätigkeitskategorie:	Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Schorenstrasse 39 3645 Gwatt (Thun) 3645 Gwatt (Thun) Schweiz Telefonnummer: +41332212800 E-Mail-Adressen: mbtinfo@meyerburger.com Webseiten: www.meyerburger.com

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

90.001 bis 100.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

1 bis 10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dr. Gunter Erfurt**

Funktion: Chief Executive Officer

Telefonnummer: +41332212800

E-Mail-Adressen:

mbtinfo@meyerburger.com

2. Markus Nikles

Funktion: Chief Financial Officer

Telefonnummer: +41332212800

E-Mail-Adressen:

mbtinfo@meyerburger.com

3. Katja Tavernaro

Funktion: Chief Sustainability Officer

Telefonnummer: +41332212800

E-Mail-Adressen:

mbtinfo@meyerburger.com

4. Daniel Menzel

Funktion: Chief Operating Officer

Telefonnummer: +41332212800

E-Mail-Adressen:

mbtinfo@meyerburger.com

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):

1. Christoph Podewils

Mitgliedschaften (5):

1. Bundesverband Solarwirtschaft e.V.
2. Wirtschaftsrat der CDU e.V.
3. EPIA SolarPower Europe AiSBL
4. Bundesverband mittelständische Wirtschaft - Unternehmerverband Deutschlands e. V.
5. European Solar Manufacturing Council AISBL

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (13):

Arbeitsmarkt; Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Außenwirtschaft; Allgemeine Energiepolitik; Erneuerbare Energien; Sonstiges im Bereich "Energie"; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Industriepolitik; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben und in Auftrag gegeben

Beschreibung der Tätigkeit:

Meyer Burger hat mit der Produktion von Hochleistungs-Solarzellen und -Solarmodulen im Jahr 2021 gestartet. Seine proprietäre Heterojunction/SmartWire-Technologie ermöglicht es dem Unternehmen, neue Standards in Bezug auf Energieertrag zu setzen. Mit Solarzellen und -modulen, die in der Schweiz entwickelt und in Deutschland unter nachhaltigen Bedingungen gefertigt werden, will Meyer Burger zu einem führenden europäischen Photovoltaik-Unternehmen wachsen. Anfang 2023 beschäftigt das Unternehmen rund 1300 Mitarbeitende an Forschungsstätten in der Schweiz, Entwicklungs- und Fertigungsstätten in Deutschland und an Vertriebsstandorten in Europa, den USA und Asien.

Meyer Burger wurde 1953 in der Schweiz gegründet und hat in den letzten Jahrzehnten als Anbieter von Produktionssystemen die Entwicklung der globalen Photovoltaik-Industrie entlang der gesamten

Wertschöpfungskette geprägt und wesentliche Standards der Industrie gesetzt. Ein grosser Teil der heute weltweit produzierten Solarmodule basiert auf Technologien, die von Meyer Burger entwickelt wurden. Die Namenaktien der Meyer Burger Technology AG sind an der SIX Swiss Exchange gelistet

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (13):

1. Forschungszentrum Jülich GmbH

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

52428 Jülich

Fördermittel für Projekt im Bereich Forschung und Entwicklung (F&E): Verbundvorhaben Epi-Inspection - Inspektion von EpiWafern und deren Vorstufen; Teilvorhaben: Messtechnik zur Inspektion von EpiWafern und der Vorstufen.

2. Forschungszentrum Jülich GmbH

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

52428 Jülich

Fördermittel für Projekt im Bereich Forschung und Entwicklung (F&E): Verbundvorhaben: G12 - Silizium Mono-Wafer Entwicklung von M2 auf G12: Zellgeometrien der Zukunft; Teilvorhaben: Messtechnik und Automatisierung.

3. Forschungszentrum Jülich GmbH

Betrag: 80.001 bis 90.000 Euro

52428 Jülich

Fördermittel für Projekt im Bereich Forschung und Entwicklung (F&E): Verbundvorhaben: NextStep - Zuverlässige 23% Solarzellen mit kostengünstigem, marktnahen Zellprozessen

und SmartWire-Zellschaltung; Teilvorhaben: Anlagen und Technologieentwicklung für Hocheffizienzzellen und SmartWire Zellverschaltung.

4. Forschungszentrum Jülich GmbH

Betrag: 390.001 bis 400.000 Euro

52428 Jülich

Fördermittel für Projekt im Bereich Forschung und Entwicklung (F&E); Verbundvorhaben: SALSA - Messtechnik und Sensitivitätsanalyse für Ladungsträger-Selektive Solarzellen; Teilvorhaben: Entwicklung eines Messautomaten für eine HJTPilotlinie.

5. Forschungszentrum Jülich GmbH

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

52428 Jülich

Fördermittel für Projekt im Bereich Forschung und Entwicklung (F&E); Verbundvorhaben: Street - Einsatz von hocheffizienten Solarzellen in elektrisch betriebenen Nutzfahrzeugen; Teilvorhaben: Entwicklung von hocheffizienten HJT-Zellprozessen und Verbindungstechnik zur Integration in Fahrzeugmodulen.

6. Forschungszentrum Jülich GmbH

Betrag: 290.001 bis 300.000 Euro

52428 Jülich

Fördermittel für Projekt im Bereich Forschung und Entwicklung (F&E); Verbundvorhaben: SWiTch - Smart Wire Connection Technology für Perowskit-Tandem-Solarzellen; Teilvorhaben: Entwicklung Bottom-Zelle.

7. Forschungszentrum Jülich GmbH

Betrag: 430.001 bis 440.000 Euro

52428 Jülich

Fördermittel für Projekte im Bereich Forschung und Entwicklung (F&E); Verbundvorhaben: TOP - Hochleitfähige transparente Oxide für die Photovoltaik; Teilvorhaben: Zellfertigung.

8. Forschungszentrum Jülich GmbH

Betrag: 400.001 bis 410.000 Euro

52428 Jülich

Fördermittel für Projekt im Bereich Forschung und Entwicklung (F&E); Verbundvorhaben: Utility4Indium - Entwicklung eines Utility-Moduls mit deutlich verbesserter LCOE und Nachweis der Bankability; Teilvorhaben: Entwicklung eines hocheffizienten, kostengünstigen Utility-Moduls.

9. European Climate, Infrastructure and Environment Executive Agency (CINEA)

Betrag: 2.230.001 bis 2.240.000 Euro

B-1049 Brussels, Belgium

Ziel des PILATUS-Förderprogramms: "PILATUS is a 3-year project aiming to demonstrate by 2025 three digitalised pilot lines for the production in Europe of silicon wafers, solar cells, and modules. PILATUS will leverage on the patented and already proven back-contacted silicon heterojunction "tunnel-IBC" technology. With the goal to establish PV Modules with high durability, PILATUS targets to demonstrate the way towards >40 years product lifetime by gaining fundamental insights into degradation mechanisms. PILATUS will contribute to

re-building a "made in Europe", leading-edge, competitive PV industry with the entire value chain."

10. European Climate, Infrastructure and Environment Executive Agency (CINEA)

Betrag: 190.001 bis 200.000 Euro

B-1049 Brussels, Belgium

Ziel des SITA-Förderprogramms: "To face the grand challenge of transforming the energy system to include at least 42 % photovoltaic energy in 2050 (as forecasted in scenario by IRENA), project SITA aims to explore innovative Concepts for tandem solar cells based on two technologies with strong competence base in Europe: Silicon Heterojunction (SHJ) and high bandgap CIGS. SITA's technology will build on and increase the efficiency of SHJ modules [...]. This in turn leads to a considerable reduction in area related system costs."

11. Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Betrag: 1.870.001 bis 1.880.000 Euro

39104 Magdeburg

Öffentliche Finanzierungshilfe aus GRW-Mitteln für die Betriebsstätte in Bitterfeld-Wolfen.

12. Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Betrag: 6.510.001 bis 6.520.000 Euro

39104 Magdeburg

Umweltschutzhilfen aus GRW-Mitteln für Ausgaben im Zusammenhang mit dem Vorhaben "Investitionen in den Umweltschutz" in der Betriebsstätte Bitterfeld-Wolfen.

13. European Climate, Infrastructure and Environment Executive Agency (CINEA)

Betrag: 280.001 bis 290.000 Euro

B-1049 Brussels, Belgium

Ziel des PILATUS-Förderprogramms der EU: PILATUS is a 3-year project aiming to demonstrate by 2025 three digitalised pilot lines for the production in Europe of silicon wafers, solar cells, and modules. PILATUS will leverage on the patented and already proven back-contacted silicon heterojunction "tunnel-IBC" technology. With the goal to establish PV Modules with high durability, PILATUS targets to demonstrate the way towards >40 years product lifetime by gaining fundamental insights into degradation mechanisms. PILATUS will contribute to re-building a "made in Europe", leading-edge, competitive PV industry with the entire value chain.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Ja

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

[2022_Meyer_Burger_Annual_Report.pdf](#)